

Jahresbericht 2010/2011 der Präsidentin

Schaffhausen, den 12. Mai 2011

Geschätzte Mitglieder

Das letzte Vereinsjahr war geprägt vom 58. Bodenseejuristentreffen, das wir am 11. September 2010 in Stein am Rhein bei herrlichstem Sommerwetter ausrichten durften. Doch davon später.

Das Vereinsjahr begann mit der **Mitgliederversammlung** am **6. Mai 2010** im Hotel Promenade. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte referierte **Dr. iur. Andreas Vögeli** aus Anlass seiner kürzlich publizierten und mit dem Issekutz- und dem Walter-Hug-Preis ausgezeichneten Dissertation über „Staatsgarantie und Leistungsauftrag am Beispiel der Schaffhauser Kantonalbank“. Der Referent zeigte in seinem präzisen und in freier Rede gehaltenen Vortrag auf, dass die Kantonalbanken der Schweiz und damit auch die Schaffhauser Kantonalbank einen Leistungsauftrag des Staates wahrnehmen. Als Korrelat zum Leistungsauftrag besteht im Kanton Schaffhausen (nicht aber in allen Kantonen) eine Staatsgarantie, welche als Institutsgarantie oder als Ausfallgarantie ausgestaltet sein kann. Eine gewisse Beklemmnis löste die Vorstellung aus, dass bei einem Untergang der Schaffhauser Kantonalbank damit gerechnet werden müsste, dass der Kanton Schaffhausen mit einem Betrag zwischen CHF 460 Millionen bis 1.3 Milliarden zur Kasse gebeten werden könnte. Dies bei jährlichen Steuereinnahmen von rund CHF 280 Millionen.

Der **Vorstand** traf sich im vergangenen Jahr dreimal zu einer Sitzung, am 16. Juni, 30. August und 21. Oktober 2010. Haupttraktandum war jeweils das Bodenseejuristentreffen.

An der **Präsidentenkonferenz** anlässlich des Bodenseejuristentreffens wurde beschlossen, anstelle des ausgetretenen Bündnerischen Anwaltsverbands neu das Landgericht Waldshut-Tiengen in den Reigen der Veranstalter der Bodenseejuristentreffen aufzunehmen.

Das **58. Bodenseejuristentreffen** wurde nicht nur dank guter Vorbereitung, sondern auch dank Wetterglück zu einem unvergesslichen Ereignis für alle, die dabei sein konnten. Rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nah und Fern folgten der Einladung des Schaffhauser Juristenvereins am **11. September 2010** nach **Stein am Rhein**, das sich von seiner strahlenden Seite zeigte. In seinem

lebhaften und abwechslungsreichen Festvortrag befasste sich **Prof. Dr. Christian Schwarzenegger**, Ordentlicher Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich, mit dem Thema „**Cybercrime - Grenzüberschreitende Internetkriminalität**“, was bei den Gästen allgemein auf grosses Interesse stiess. Musikalisch umrahmt wurde der Festvortrag in gekonnt erfrischender Weise von **Vreni Winzellers „FrauenChorFrauen & Special Guests“**. Nach einem vom Kanton Schaffhausen spendierten Apéro am Rhein und einem feinen Mittagessen im Hotel Chlosterhof bestand für die Teilnehmenden am Nachmittag die Gelegenheit zu einer Schifffahrt auf dem Untersee oder zur Besichtigung der Stadt oder des Klosters St. Georgen. Gut gelaunt traf sich die Gästeschar im Klostergarten St. Georgen zum Ausklang, den die Stadt Stein am Rhein offerierte.

Der Vorstand und die Präsidentin durften nicht nur die Anerkennung der mitveranstaltenden Vereinigungen der Bodenseejuristentreffen, sondern auch das Lob zahlreicher Teilnehmender für ein gelungenes Treffen entgegennehmen. Zu danken habe ich v.a. auch meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand sowie den zusätzlichen Helferinnen für ihre tatkräftige Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der Bank Wegelin & Co., welche die Zusammenstellung des attraktiven Programms mit einem namhaften Beitrag erst ermöglicht hatte. Der Juristenverein Schaffhausen konnte sich mit dieser Veranstaltung in einem strahlenden und zeitgemässen Licht präsentieren. Die Schaffhauser Nachrichten und sogar die NZZ berichteten ausführlich über unsere Tagung.

Der **Herbstbummel** fiel aufgrund des Bodenseejuristentreffens dieses Jahr aus.

Der Wintervortrag fand diesen Frühling, am **24. März 2011**, statt. **Prof. Dr. iur. Peter Breitschmid**, Ordentlicher Professor für Privatrecht an der Universität Zürich, referierte zum Thema „**Ist unser Erbrecht noch zeitgemäss?**“. Der Referent zeigte in einem sehr unterhaltsamen und spannenden Referat alle Facetten der erbrechtlichen Thematik auf, ging auf die politischen Vorstösse, das geltende Recht und die Rechtswirklichkeit ein und zeigte massvolle Änderungsvorschläge auf. In der anschliessenden Diskussion konnten einige Punkte noch vertieft werden.

Nachdem aufgrund schwacher Beteiligung der Juristenlunch im April 2010 durch einen Juristinnen&Juristen-Apéro ersetzt wurde, gelang es auch diesem nicht, sich in der Praxis zu bewähren. Der Vorstand wird sich überlegen, in welcher Form künftig die Geselligkeit unter den Mitgliedern noch gefördert werden soll. Die Mitglieder sind eingeladen, sich mit allfälligen Vorschlägen und Ideen direkt an den Vorstand zu wenden.

Sehr gefreut hat sich der Vorstand im vergangenen Jahr über die rege Beteiligung der Schaffhauser Juristinnen und Juristen an den Vorträgen und am Bodensee-juristentreffen. Dies interpretieren wir als Anerkennung für unser stetes Bemühen, Ihnen interessante Referentinnen und Referenten vorstellen zu können. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch im kommenden Vereinsjahr so sein wird.

Der **Mitgliederbestand** verharrte - trotz Ein- und Austritten - per Ende Vereinsjahr mit **194 Mitgliedern** auf dem Vorjahresstand (194). Von der 200er-Marke sind wir damit noch immer knapp entfernt.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'A' followed by a period and a cursive name that appears to be 'Dolge'.

Dr. Annette Dolge